

Biotin-Supplemente können Schilddrüsenwerte verfälschen

Auf eine potenzielle Fehlerquelle bei der Messung von Schilddrüsenwerten wiesen Endokrinologen anlässlich der Jahrestagung der American Association of Clinical Endocrinology in San Diego hin. Wenn die Werte eigentlich für eine Schilddrüsenüberfunktion sprechen, der Patient aber keinerlei Symptome dafür aufweist, könnten Biotin-Supplemente die Ursache sein.

Niedrig dosiertes Biotin, wie es unter anderem in Kombinations- und Multivitaminpräparaten enthalten ist (ca. 50 bis 150 µg), stört die Analyse der Schilddrüsenwerte nicht. Anders sieht es mit hoch dosierten Biotin-Präpa-

raten aus (ca. 5 mg), wie sie auch in der Schweiz erhältlich sind und bei Haar- und Nagelwachstumsstörungen verwendet werden. Obwohl offenbar nicht alle Schilddrüsentests von Biotin beeinträchtigt werden, sollten hoch dosierte Präparate eine Woche vor der geplanten Blutabnahme pausiert werden, heisst es in dem Kongressbericht aus San Diego. RBO ▲

Vorsicht Fehldiagnosen durch Nahrungsergänzungsmittel: Hohe Schilddrüsenwerte, aber null Symptome? Das könnte am Biotin liegen. Medscape, 1. Juni 2022.